

Eine einzige ausgelassene Sommerparty

20 000 Fans feierten ihre Stars auf der Piazza in Regensburg: Das Festival lief blendend

Von Marianne Sperb

Regensburg. Neun Shows, 20 000 Besucher: Diese beiden Zahlen machen Arthur Theisinger, der mit seiner Agentur Power Concerts zu den großen bayerischen Playern der Branche zählt, gerade hochzufrieden. Sein Piazza-Festival 2023, das am Wochenende zu Ende ging, lief blendend – und das, obwohl sich das Musikgeschäft insgesamt nach wie vor gegen schwierige Bedingungen behaupten muss.

Das Geld sitzt, wegen der Inflation, bei Weitem nicht mehr so locker wie früher, das Kriegsgeschehen in der Ukraine schürt Zukunftsangst und das Publikum kehrt nach den Corona-Jahren längst nicht überall in Scharen zurück.

Musiker auf Händen getragen

Auf der Piazza am Gewerbepark dagegen waren die neun Abende ausverkauft, oft auch schon weit im Vorfeld, und die Stimmung schildert Arthur Theisinger als „einfach riesig“. Hannes Ringlsetter, niederbayerischer Musiker, Kabarettist und Schauspieler, wurde beim Auftritt mit seiner Band von den Fans sogar auf Händen getragen und schwebte, mit ausgebreiteten Armen, über den Platz – ein Bild für Götter. Und bei der Olé-Schlagerparty war das Publikum außer Rand und Band. „Die Leute tanzen, singen und feiern fünf Stunden am Stück und finden es wunderbar“, sagt der Veranstalter am Dienstag gegenüber der Mediengruppe Bayern.



„All You Need Is Love“: Nico Santos wird bei seinem Auftritt auf der Piazza im Gewerbepark von rund 2000 Fans bejubelt. Der Singer-Songwriter bestritt einen von neun Festival-Abenden.
Foto: Arthur Theisinger

Regensburg bietet im Sommer Konzerte zuhauf. Jazzweekend, Schlossfestspiele, Zuckerbrot & Peitsche, Klangfarben- oder aktuell das Palazzo-Festival im Thon-Dittmer-Hof, um nur einige Veranstal-

tungen zu nennen: Freunde verschiedenster Musikrichtungen haben die Qual der Wahl. Das Piazza-Festival rangiert da unter den besucherstärksten Events. Theisinger führt den großen Erfolg 2023 auf mehrere

Faktoren zurück. „Wir hatten ein Programm, das sehr gut ankam, mit vielen ziemlich hochkarätigen Künstlern, die anderswo auch vor 10 000 und 15 000 Besuchern auftreten“, sagt er, und nennt als Beispiele

Mr. President, Blümchen, Mia Julia und Ikke Hüftgold. Umjubelte Shows lieferten etwa Nico Santos, Edmund, Madsen und Seiler & Speer. Dazu kommt laut Theisinger die exzellente Lage des Gewerbeparks: „Wir

haben zigtausende kostenlose Parkplätze vor der Tür.“ Die Adresse genieße bei Stars und Publikum einen guten Ruf. Trotz einiger Abende mit Regenschauern musste kein einziger Auftritt flach fallen.

Das Festival erreicht Besucher querbeet, „vom Teenager bis zum Opa“, so Theisinger. Manche Gäste von auswärts planten sogar mehrere Tage für ihren Besuch auf der Piazza ein. „Die nehmen sich ein Zimmer und schauen sich dann auch Regensburg und die Umgebung an.“ Die Folgen spüre auch er als Veranstalter: Kurzfristig Hotelzimmer in der Nähe der Piazza für Künstler zu buchen, sei schwierig.

„Klein-Wacken“ am Airport

Nach der Show ist vor der Show: Power Concerts bereitet gerade „Metal united“ vor, das Festival am Airport Obertraubling von 3. bis 5. August, bei dem pro Abend an die 1000 Besucher bis drei, vier Uhr früh abrocken können. Die Hardcore-Fans nutzen den Campingplatz vor der Tür, kommen mit Wohnmobil oder zelten. „Wir nennen das Festival auch: das kleine Wacken der Oberpfalz“, spielt Theisinger auf das berühmte Metal-Festival in Schleswig-Holstein an. „Nur, dass man bei uns nicht im Schlamm versinkt.“

Auch für das Piazza-Festival 2024 plant Power Concerts bereits intensiv. Theisinger will nach einer Neuordnung der Fluchtwege dafür die Gästekapazität erhöhen. Der Termin steht schon: 18. bis 28. Juli.